

Mit uns Bio erleben

Pressemitteilung – Berlin, 15.01.2009



Bio-Vielfalt in der Brandenburg-Halle

Bei insgesamt neun regionalen Bio-Unternehmen können die Besucher in der Brandenburg-Halle probieren und genießen, dabei reicht die Bandbreite unter den Ausstellern wieder vom landwirtschaftlichen Erzeuger bis hin zum Verarbeiter.

Zum ersten Mal stellt sich die **Bio Fleisch- und Wurstmanufaktur Velten** vor. Das erst im April 2008 eröffnete Unternehmen informiert über seine gläserne Produktionsanlage, die im Rahmen von Führungen besichtigt werden kann. Wer dabei hungrig wird, kann in den angebotenen Schweinekrustenbraten beißen. Das **BioBackHaus** hat gleich den eigenen Backofen mitgebracht und verwöhnt die Besucher mit ofenwarmen Spezialitäten. Neben knusprigen Dinkelstangen und Dinkelbaguette empfiehlt sich besonders das neue Grünkohlbrot mit würzigem Speck und Röstzwiebeln. Die neue Winteridee aus den Falkenseer Backstuben ist übrigens auch als Grünkohlschnecke erhältlich.

Am Stand der **Bio Ranch Zempow** können Säfte wie Aronia-Apfel-Topinambur-Sanddorn-Saft und der neue Sanddorn-Mango-Saft gekostet werden. Außerdem erfahren Interessierte hier alles über das günstige Urlaubsangebot „Kitas raus aufs Land“, das speziell für die ganz Kleinen angeboten wird. Besondere Öle finden sich bei **Kunella-Feinkost**, die ihr Bio-Sortiment kontinuierlich ausbauen. Zu den kaltgepressten und daher besonders gesunden Ölen zählen Leinöl, Rapskernöl, Kürbiskernöl und Sonnenblumen-Walnuss-Öl.

Auch Käseliebhaber kommen am Bio-Gemeinschaftsstand voll auf ihre Kosten, präsentieren sich hier doch gleich drei regionale Anbieter: das **Ökodorf Brodowin**, die **Gläserne Molkerei** aus Münchehofe und der **Ökohof Kuhhorst**. Kuhhorst bringt neben seinem würzigen GutsRat-Käse auch pikante bis feurige Quarkspezialitäten sowie fruchtige Joghurts mit.

„Durch den gemeinsamen Auftritt in der Brandenburg-Halle ist es wieder gelungen, die Regionalität der Bio-Produkte hervorzuheben“, freut sich Michael Wimmer von der FÖL. „Damit sehen die Besucher auf einen Blick, woher die Bio-Spezialitäten kommen.“ Am Bio-Gemeinschaftsstand kann aber weit mehr als probiert werden: Als Anlaufstelle für interessierte Verarbeiter und Händler informieren die Aussteller über ihre Erzeugnisse. Bio-Landwirt Axel Szilleweit hat beispielsweise seinen roten Urkohl dabei. Das gesunde Gemüse wird neuerdings auf dem **Obst- und Gemüsehof Teltower Rübchen** angebaut.

Noch viel mehr Ideen und Anregungen für Bio im Alltag enthält der Bio-Einkaufsführer für Berlin-Brandenburg mit seinen rund 400 Einkaufs- und Erlebnisadressen, das Heft liegt für die Besucher der Grünen Woche zum Mitnehmen bereit. Auch die BioTour-Broschüre, die 30 Brandenburger Bio-Betriebe und weitere schöne Ausflugsziele in der Region vorstellt, kann gern kostenfrei mitgenommen werden. Ganz neu und druckfrisch erscheint zur Messe „Berlin isst Bio - Ein Reiseführer durch die Berliner Gastronomie“. Das Buch beschreibt die lebendige Bio-Gastronomie-Szene der Hauptstadt und macht Appetit auf mehr.

Den Bio-Gemeinschaftsstand finden Sie in der Brandenburg-Halle 21a, Stand 135-140, Messegelände Berlin. Zum vierten Mal hat die Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg (FÖL) e.V. in Zusammenarbeit mit den regionalen Anbauverbänden den Stand organisiert. Mehr Informationen inkl. Ausstellerliste unter www.bio-berlin-brandenburg.de/aktuelle-projekte/bio-auf-der-gruenen-woche/.

Kontakt:

Michael Wimmer
Fördergemeinschaft
Ökologischer Landbau
Berlin-Brandenburg e.V. (FÖL)

Marienstraße 19-20
10117 Berlin
Tel.: 030 284824-39 Fax-48
Mobil: 0179 4527147
E-Mail: m.wimmer@foel.de

Einkaufsadressen, Termine
& Wissenswertes
zu Bio aus der Region:
www.bio-berlin-brandenburg.de